

VW Pilot Ogier im Zeittraining auf Platz eins



Hervorragende Ausgangspositionen für Volkswagen bei der Rallye Griechenland: Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) erkämpften sich mit der Bestzeit im Qualifying der „Akropolis“ das Recht, die Startposition als Erste zu wählen. Ihre Teamkollegen Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN) und Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) in zwei weiteren Polo R WRC belegten nur knapp dahinter die Plätze sechs und neun. Und so wählten die Volkswagen Piloten ihre Startpositionen: Sébastien Ogier startet als elfter und damit letzter Pilot der Top-Kategorie WRC in den Auftakt der Rallye Griechenland.

Jari-Matti Latvala geht als Vierter auf die Strecke, Andreas Mikkelsen als Dritter.

Der fünfte Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) beginnt mit den beiden ersten Prüfungen am Freitagabend. Begonnen mit einer 47 km langen SP und gefolgt von der Nachprüfung „Kineta“ (Start: 21:26 Uhr Ortszeit) hat's gleich der erste Abend in sich.

Stimmen, Qualifikation Rallye Griechenland

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #7

„Platz neun ist natürlich nicht das Ergebnis, das wir uns vorgenommen hatten: Leider müssen wir dadurch am Abend sehr weit vorn starten und werden die Strecke für die folgenden Autos quasi sauber fegen. Die Qualifying-Stage war sehr sandig und weich, es bildeten sich tiefe Spurrinnen. Ich hatte in diesen Rinnen Schwierigkeiten einzulenken und die optimale Linie zu fahren. Für mich war es das erste Mal im Polo R WRC auf so weichem Untergrund und wir werden die Abstimmung meines Autos vor dem Start noch einmal überdenken.“

Sébastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #8

„Ein gutes Qualifying für uns. Bei der Recce haben wir schon gesehen, wie wichtig das Zeittraining diesmal für den Rallye-Verlauf sein könnte. Auf den Wertungsprüfungen liegt viel loser Schotter. Dort eine saubere Linie zu haben ist also enorm wichtig, gerade deshalb, weil diesmal nur elf World Rally Cars am Start sind. Um die letzte Startposition wählen zu können, habe ich diesmal etwas mehr als üblich riskiert und alles gegeben. Das hat sich ausgezahlt.“

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

„Das Qualifying lief gut für uns. Es drang eine Menge Staub ins Cockpit ein, was die Sicht erschwert hat. An einem Punkt bin ich kurz von der Linie abgekommen. Doch abgesehen davon war es ein sauberer Durchgang. Platz sechs ist deshalb ein gutes Ergebnis für uns. Die Rallye Griechenland ist definitiv die größte Herausforderung, der wir uns in dieser Saison stellen. Wir sind bereit. Vor allem freue ich mich auf die

Nachtprüfung heute Abend, die etwas ganz Besonderes ist. Über die gesamte Rallye wird es die Aufgabe sein, die richtige Balance aus Materialschonung und Attacke zu finden. Das Minimal-Ziel ist es natürlich, am Sonntag hier in Loutraki das Ziel zu erreichen.“

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

„Der Start in die Rallye Griechenland ist gelungen. Sébastien Ogier hat einen perfekten Durchgang erwischt und hat sich die letzte Startposition ausgesucht. Wir stehen hier bei der ‚Akropolis‘ vor einer großen Herausforderung für Mensch und Material. Die Startreihenfolge ist enorm wichtig sind. Mein Kompliment gilt auch Andreas Mikkelsen, der sich Stück für Stück verbessert. Platz sechs ist ein großartiges Resultat für ihn. Er hat für das Team im Hinblick auf die Herstellerwertung eine etwas schlechte Startposition hinter Jari-Matti Latvala gewählt, damit der eine bessere Ausgangslage hat. Denn Jari-Matti Latvala war heute mit der Abstimmung nicht besonders glücklich. Dennoch: Mit dem Teamresultat können wir zufrieden sein.“

Und da war dann noch ...

... ein Teilstück der Rallye Griechenland, das auf drei unterschiedlichen Routenführungen gleich viermal durchfahren wird. Östlich vom Rallye-Zentrum in Loutraki, zwischen Platavos und Polita absolvierten die World Rally Cars die Schotterpisten am Freitag sowohl auf der ersten und längsten Wertungsprüfung der „Akropolis“, der „Kineta–Pissia“. Die verkürzte Variante „Kineta“ am Abend sowie die am Sonntag als zwölfte und 14. WP ausgetragene „Loutraki“ führt die Teilnehmer erneut dort entlang.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Griechenland – TV-Zeiten

Samstag, 01. Juni 2013

10:30 Uhr Servus TV Rallye-WM, Griechenland 2013, Highlights

16:30 Uhr Sport 1 Rallye-WM, Griechenland 2013, Highlights n-tv in den Nachrichten

Sonntag, 02. Juni 2013

18:30 Uhr n-tv Rallye-WM, Griechenland 2013, PS – Die Rallye-WM

21:00 Uhr Sport 1 Rallye-WM, Griechenland 2013, Highlights n-tv in den Nachrichten

Montag, 03. Juni 2013

22:45 Uhr Servus TV Rallye-WM, Griechenland 2013, Highlights

Sonntag, 09. Juni 2013

10:40 Uhr ORF1 Rallye-WM, Griechenland 2013, Drive!